

Tagungsort

- ◆ Die Veranstaltung findet statt:
Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch
74638 Waldenburg-Hohebuch
Tel.: 07942/1 07-0
Fax: 07942/1 07-20

Anmeldung

- ◆ Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 6.02.2012. Als Bestätigung für Ihre Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmerliste, die Ihnen ggf. dabei hilft, Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte geben Sie hier für Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Faxnummer an.

Anmeldungen und Rückfragen bitte an:

- ◆ Gabriele Muntwiler
Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.
Bopserstr. 17
70180 Stuttgart
Tel.: (0711) 24 89 27 - 12, Fax: 24 89 27 - 50
E-Mail muntwiler@landfrauen-bw.de

Tagungsgebühr

- ◆ **Tagungsgebühr: 50,- Euro.**
- ◆ Die Kosten für Verpflegung und Übernachtung bei der Veranstaltung werden für ehrenamtliche Multiplikatoren/-innen vom Veranstalter übernommen. Mitarbeiter/-innen des öffentlichen Dienstes oder hauptamtliche Mitarbeiter/-innen von Verbänden oder Institutionen müssen die Kosten für Verpflegung und Übernachtung in vollem Umfang selbst tragen. Wir weisen vorab darauf hin, dass die Unterbringung überwiegend in Zweibettzimmern erfolgen wird, in begrenztem Umfang können auch Einzelzimmer gegen Zuschlag vor Ort angeboten werden
- ◆ Der Kostenbeitrag wird per Bankeinzugsverfahren abgerechnet. Dazu sind die genauen Angaben Ihrer Bankverbindung unentbehrlich. Eine Quittung über den Tagungsbeitrag kann auf Wunsch im Tagungsbüro ausgegeben werden. Die Erstattung der Tagungsgebühr ist nur bei Rücktritt bis fünf Tage vor Tagungsbeginn möglich!

Informationen

- ◆ Weitere Informationen:
Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen
Tel.: (0551) 4 97 09 -0, Fax: 4 97 09 -16
Michael Busch (Durchwahl: 4 97 09-35)
E-Mail info@asg-goe.de

Die Programme der ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Web-Site: www.asg-goe.de

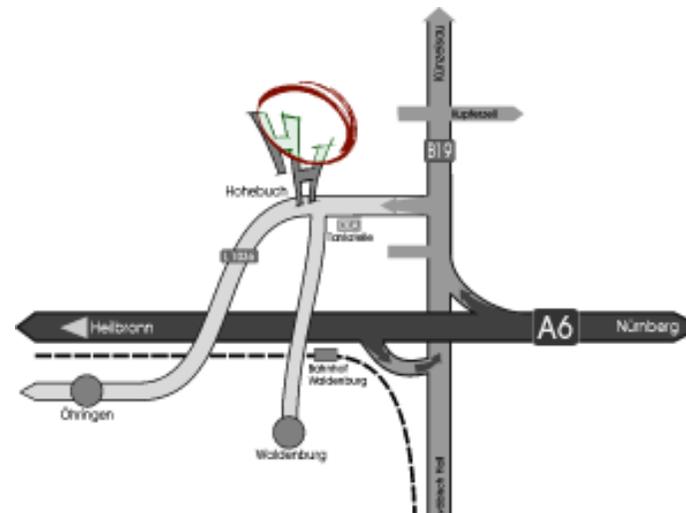
Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen.

Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten werden von den Teilnehmern auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmer hierfür Fahrgemeinschaften bilden.

Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Anfahrt

- ◆ Hohebuch liegt am Fuße der Waldenburger Berge im Hohenloher Land.
- ◆ Autobahnanschluss besteht an die Autobahn A 6 Heilbronn-Nürnberg, Ausfahrt Kupferzell. Von da auf der B 19 ca. 1 km in Richtung Künzelsau, dann links ab Richtung Öhringen, ca. 1 km.
- ◆ Parkplätze am Haus sind ausreichend vorhanden.
- ◆ Mit der Bahn erreichen Sie uns:
Bis Waldenburg (an der Strecke Heilbronn - Schwäbisch Hall). Von da aus fährt ein Bus zur Haltestelle „Hohebuch, Landesstrasse“ direkt gegenüber unseres Hauses.



ASG Agrarsoziale Gesellschaft e.V. Einladung

Unabhängig,
selbstverwirklicht
und reich?

Erwerbschancen für Frauen
im ländlichen Raum

16. und 17. Februar 2012

Tagungsort:
Ländliche
Heimvolkshochschule
74638 Hohebuch



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nach einer Studie des Wissenschaftszentrum Berlin ist es rund 90 % der jungen Frauen in Deutschland wichtig, auf eigenen Beinen zu stehen. Fast ebenso viele wollen finanziell unabhängig sein. 78 % wollen Verantwortung im Beruf und Gesellschaft übernehmen – ohne indes auf den Wunsch nach Kindern und Familie zu verzichten: 90 % der jungen Frauen wollen Kinder. Es stellt sich hier jedoch die Frage, welche Chancen Frauen in ländlichen Räumen haben, sich in Beruf und Karriere zu verwirklichen und wie es gelingen kann, mit strukturellen Nachteilen umzugehen und damit auch die zunehmende Abwanderung aus ländlichen Räumen zu verhindern.

Doch es gibt auch andere Signale. Wirtschaft und Gesellschaft müssen aufgrund des demografischen Wandels zunehmend das große Potenzial an hoch motivierten Frauen besser nützen. Trotzdem ist für viele Frauen der Wiedereinstieg in den Beruf schwierig.

Wir, der LandFrauenverband Württemberg-Baden, und die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. möchten Sie herzlich einladen, dieses spannende Thema mit uns und den ReferentInnen zu diskutieren und freuen uns über Ihre Anmeldung.

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, im Oktober 2012

Dr. Beate Arman

Dipl.-Ing. agr. Michael Busch



Donnerstag, 16. Februar 2012

Frauen als Arbeitnehmerinnen

9.30 Uhr Begrüßung

10.30 Uhr Frauenarbeit im ländlichen Raum

* Arbeitsplätze im ländlichen Raum: Rahmenbedingungen, Angebot und Nachfrage * Erwartungen und Anforderungen auf Arbeitgeberseite * Chancen der Qualifizierung für Frauen * Chancen durch Selbständigkeit * Zukunftsfelder und Unterstützungsbedarf * Fachkräftemangel auch im ländlichen Raum? * Entwicklungsperspektiven bis 2020

Ruth Weckenmann, Stabstellenleiterin der Bundesagentur für Arbeit

13.30 Uhr Frauen und Karriere – eine Quadratur des Kreises?

* Was bedeutet Karriere aus Sicht von Frauen? * Wie gelingt „Karriere“ * Wie Faktoren die Karriere hemmen oder fördern * Pro und kontra Frauenquote

Gabriele Frenzer-Wolf

Ver.di Landesbezirksfrauenrat Baden-Württemberg

NN

16.00 Uhr Lieber gleich berechtigt als später – Entgeltgleichheit in ländlichen Räumen

* Entgeltgleichheit – Wege aus der Ungleichheit * Wie groß ist die Ungleichheit * Gründe für Ungleichheit? * Abhängigkeit von Arbeitsfeldern und Qualifikationen

Stefan Berwing

Inst. für Mittelstandsforschung, Mannheim (angefragt)

Freitag, 17. Februar 2012

Frauen als Unternehmerinnen

8.30 Uhr Frauen gründen anders...

* Frauen als Unternehmerinnen * Mit kleinen Schritten zum Erfolg * Wie und in welchen Bereichen gründen Frauen * Besonderheiten und Erfolge * Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Dr. Carmina Brenner

Präsidentin des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg (angefragt)

10.00 Uhr Frauen gründen anders... Wege als Unternehmerin

Engagement des LandFrauenverbandes bei der Existenzgründung von Frauen

Hannelore Wörz

Präsidentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.

Selbständig als Kräuterpädagogin

Claudia Nafzger

Koordinatorin Netzwerk Kräuterpädagoginnen, Steinheim-Höpfingheim

Kleinunternehmerin mit EDV-Dienstleistungen und Schulungen

Margit Hanselmann

Gründerin und Inhaberin der Firma Klickeasy Schrozberg

Unternehmensleiterin eines mittelständischen Unternehmens

Charlotte Helzle

hema electronic GmbH, Landesvorsitzende Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU)

Erfahrungen aus der bisherigen Förderung von Existenzgründungen im Rahmen der innovativen Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum

Sigrid Michelfelder

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Diskussion

14.00 Uhr Die Stärke der Frauen – vernetztes Denken und Handeln bringt Vorteile

* Zusammenarbeit als Chance * Unternehmerinnenstammtische in Stadt und Land * Netzwerke knüpfen- aber wie? * Vereine, Genossenschaften * Die Möglichkeiten des Internets: social media

Michael Roth

Genossenschaftsverband Baden-Württemberg

Iris Kronenbitter

Baden-Württembergisches Gründerinnen Forum (BWGF)

15.30 Uhr Gestaltungsmöglichkeiten durch den LandFrauenverband – Impulse für die künftige Frauenförderung

16.30 Uhr Abschluss